

## **Protokoll**

## **Gemeinde Detern**

über die Sitzung des Gemeinderates Detern (RAT-D-006-2016) am Dienstag,  
18.10.2016, Restaurant "Jümmesee", Zum See 2, 26847 Detern-Velde.

Beginn: 20:00 Uhr, Ende: 21:25 Uhr

### **Anwesenheit:**

#### **Mitglieder**

Herr Hermann Aeikens  
Herr Franz-Gerhard Brakenhoff  
Herr Frank Bürjes  
Herr Ruben Grüssing  
Herr Carsten Jütting  
Herr Heinrich Martens  
Herr Karl Martens  
Herr Ralf Meyer  
Herr Friedrich Möller  
Herr Jörg Noormann  
Herr Wolfgang Pietrek

#### **Von der Verwaltung**

Herr Horst Feddermann  
Herr Ralf Möhlmann  
Herr Wiard Voß

#### **Gäste**

Herr Eberhard Lübkes

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
5. Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung
6. Genehmigung des Protokolls vom 29. September 2016
7. Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses
8. Kenntnisnahme des Ergebnisses der Brückenhauptprüfung für die Ledabrücke Amdorf DS-D-15-0083
9. Kenntnisnahme des Berichts der EWE über die energetische Situation des Versorgungsgebäudes am Jümmesee DS-D-15-0082
10. Beratung und Beschluss des Nutzungsvertrages zwischen der Gemeinde Detern und der Innovent GmbH u. Co.KG Varel DS-D-15-0050

11. Beratung und Beschluss des Städtebaulichen Vertrages zwischen der Gemeinde Detern und der Innovent Planungs GmbH & Co. KG, Varel über das Vorhaben Windpark Detern-Süd DS-D-15-0084
12. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf
13. Anfragen, Anregungen
14. Ehrung und Verabschiedung von Ratsmitgliedern
15. Schließung der Sitzung

## **Zu den Tagesordnungspunkten:**

### **Öffentlicher Teil**

#### 1. Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Brakenhoff begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Besonders wird Herr Lübkes begrüßt, der heute den Niedersächsischen Städte- und Gemeindebund, Kreisverband Leer vertritt.

#### 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder

Bürgermeister Brakenhoff stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Ebenso stellt er fest, dass die oben genannten Ratsmitglieder anwesend sind

#### 3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Brakenhoff stellt die Beschlussfähigkeit fest.

#### 4. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Bürgermeister Brakenhoff stellt die Tagesordnung fest. Der TOP 8 wird nicht beraten, da das zugehörige Gutachten noch nicht vorliegt. Weitere Anträge liegen nicht vor. Der Gemeinderat beschließt die Tagesordnung einstimmig.

#### 5. Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung

Es liegen keine Punkte zur Beschlussfassung in nichtöffentlicher Sitzung vor.

#### 6. Genehmigung des Protokolls vom 29. September 2016

Das Protokoll der Ratssitzung vom 29.09. liegt noch nicht vor.

#### 7. Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

Gemeindedirektor Voß berichtet über folgendes:

- Der Landkreis Leer beabsichtigt eine Neuaufstellung des RROP für den Landkreis Leer. U. a. wurde den Gemeinden die Möglichkeit eingeräumt, schon jetzt Hinweise und Anregungen für die Erarbeitung des Entwurfes

zu geben. Wir haben darüber in den Gremien auch gesprochen. Seitens der Verwaltung ist mit Schreiben vom 04.10.2016 eine Stellungnahme gegenüber dem Landkreis Leer formuliert worden. Diese liegt dem Gemeinderat auch als Informationsvorlage vor.

Folgende Vorstellungen der Gemeinde Detern wurden deutlich gemacht:

1. Detern als Standort mit der besonderen Entwicklungsaufgabe „Fremdenverkehr“
2. Verbesserung des ÖPNV-Angebotes
3. Darstellungen im RROP, die eine uneingeschränkte Bewirtschaftung der Grünlandflächen unmöglich machen sowie die Existenzsicherung der landwirtschaftlichen Betriebe gefährden, werden abgelehnt.
4. Auf Vorgaben des Landkreises im RROP auf Ausweisung von Windparkflächen sollte verzichtet werden.
5. Die Gemeinde Detern fordert im neuen RROP „Detern“ als Standort für ein Grundzentrum festzulegen
6. Weitere Sicherung und Entwicklung von Wohnstätten, auch für die Ortsteile
7. Darstellung eines Bereiches zwischen der K 74 (Deterner Straße) und der B 72 zwischen Nordgeorgsfehkanal und der Kläranlage Filsum als Entwicklungsmöglichkeit für eine gewerbliche Entwicklung

Die Gemeinde Detern behält sich vor, im förmlichen Beteiligungsverfahren zum RROP weitere Anregungen, Hinweise und Bedenken vorzutragen.

- Morgen findet in der Alten Schmiede in Potshausen eine Vorstandssitzung der Teilnehmergeinschaft der Flurbereinigung Potshausen-Barge statt. Ich werde auch an der Sitzung teilnehmen. U. a. steht auf der Tagesordnung das Jahresausbauprogramm für 2017. Es stehen noch Flurbereinigungsmittel im Verfahren für den Wegeausbau zur Verfügung, die genaue Höhe ist mir nicht bekannt.  
In zweiter Priorität waren lt. Vorstandsbeschluss der TG im Verfahrensgebiet Barge noch Ausbaumaßnahmen vorgesehen, Teilabschnitt Westerenderweg ab Hof Martens und Langpannsweg bis zum Jümmedeich.  
Inwieweit diese Wegemaßnahmen umgesetzt werden können hängt von der Verteilung der Restmittel ab. Mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit werden natürlich die Vorstandsmitglieder aus dem Verfahrensbereich Potshausen auch ihre weiteren Ausbauansprüche anmelden und darüber wird morgen zu beraten und zu beschließen sein, wie die Verteilung erfolgt.
- Thema wird morgen sicher auch sein die Radwegeplanung entlang der K 61 von der Barger Brücke bis zur Brücke Roggenberg, und zwar der er-

forderliche Grunderwerb über das Flurbereinigungsverfahren.

Das gilt auch für den geplanten Radweg entlang der Potshauser Straße (Landesstraße von Stickhausen nach Potshausen). Es ist vorgesehen, auch hier den Grunderwerb über die Flurbereinigung abzuwickeln.

Da für den Radwegeausbau noch keine Mittelfreigabe durch das Land Niedersachsen erfolgt ist, dafür ist ein Planfeststellungsbeschluss erforderlich, sind die beteiligten Gemeinden bei einer Besprechung bei der Straßenbauverwaltung in Aurich gebeten worden, ob sie bereit wären, für die Kosten des Grunderwerbs in Vorleistung zu treten.

Wir als Gemeinde Detern sind nur mit einem kleineren Abschnitt am Radwegebau beteiligt. Für uns würde das zunächst ein Kostenvorschuss von etwa 5.000,- Euro bis 6.000,- Euro bedeuten.

Der VA hat gestern beschlossen, dass wir zunächst die Kosten des Grunderwerbs für unseren Gemeindeteil übernehmen, um damit auch ein Zeichen zu setzen, dass wir Interesse an dem Radweg haben. Mit dem Baubeginn ist erst 2018 zu rechnen, dann werden uns die verauslagten Kosten erstattet.

- In einem Schreiben an die Straßenbauverwaltung in Aurich habe ich mich im Namen des Gemeinderates Detern für die Fahrbahnerneuerung der Landesstraße von Stickhausen bis zur Kreisgrenze Ammerland bedankt. Bekanntlich haben wir als Gemeinde schon seit Jahren auf den schlechten Fahrbahnzustand hingewiesen. Auch die Bevölkerung bzw. die Anlieger waren mit der alten Betonfahrbahn wegen des erhöhten Lärmpegels nicht mehr einverstanden.  
Ich meine, mit der Asphaltdecke sind die Fahrgeräusche erheblich geringer geworden, dass haben mir auch unmittelbare Anlieger bestätigt. Hintergrund des Schreibens war aber auch, auf den noch schlechten Trennstreifen zwischen südlichem Fahrbahnrand und Fahrradweg hinzuweisen. Dort sollte noch mit Mutterboden durch die bauausführende Firma nachgearbeitet werden.
- Zum Sachstand des Dorfentwicklungsverfahrens der Dorfregion Jümme ist zu erwähnen, dass die Schlussfassung jetzt vorliegt und der Samtgemeinderat in seiner Sitzung am 27.10.2016 darüber beschließt. Eine Vorabstimmung mit dem Amt für regionale Landentwicklung in Aurich ist erfolgt. Dabei stellte sich heraus, dass es Wunsch des ArL ist, schon etliche Projekte, die umgesetzt werden sollen, zu benennen. Die Zuständigkeit zur Umsetzung liegt teilweise bei der Samtgemeinde, aber in der Mehrzahl bei den Mitgliedsgemeinden. Deshalb werden die Projekte auch noch in den Gremien der Mitgliedsgemeinden besprochen werden. Die Aufstellung ist nicht abschließend und kann jederzeit korrigiert werden. Vorgesehen ist auch noch eine öffentliche Vorstellung des Dorfentwicklungsplanes in den jeweiligen Gemeinden Detern, Filsum und Nortmoor. Antragsfrist für sowohl öffentliche als auch private Förderanträge ist der 15. Februar eines jeden Jahres.

8. Kenntnisnahme des Ergebnisses der Brückenhauptprüfung für die Ledabrücke Amdorf DS-D-15-0083

Da das Gutachten noch nicht vorliegt, wird die Kenntnisnahme zurückgestellt.

9. Kenntnisnahme des Berichts der EWE über die energetische Situation des Versorgungsgebäudes am Jümmesee DS-D-15-0082

Der Gemeinderat nimmt den Bericht der EWE über die energetische Sanierung zur Kenntnis.

10. Beratung und Beschluss des Nutzungsvertrages zwischen der Gemeinde Detern und der Innovent GmbH u. Co.KG Varel DS-D-15-0050

Gemeindedirektor Voß erläutert den Nutzungsvertrag und der daraus für die Gemeinde zu erzielenden Einnahmen. Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich bei 10 Ja-Stimmen und einer Enthaltung die Annahme des Vertrages.

11. Beratung und Beschluss des Städtebaulichen Vertrages zwischen der Gemeinde Detern und der Innovent Planungs GmbH & Co. KG, Varel über das Vorhaben Windpark Detern-Süd DS-D-15-0084

Gemeindedirektor Voß erläutert den Vertrag und die Abstimmung mit der Aktiva-Gruppe in Leer sowie dem Rechtsanwaltsbüro Berghaus in Aurich. Der nun vorliegende Vertrag wurde auch mit der Fa. Innovent abgestimmt.

Aufgrund der Änderungen bitten die Ratsmitglieder um eine aktuelle Ausfertigung. Gemeindedirektor Voß wird den Vertrag gemeinsam mit Bürgermeister Brakenhoff nach erfolgtem Beschluss durch den Gemeinderat noch in dieser Woche unterschreiben, da der Vertrag aus Gründen der Rechtssicherheit vor dem Feststellungsbeschluss der 54. Änderung des Flächennutzungsplanes geschlossen werden muss.

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich mit 10 Ja-Stimmen und einer Enthaltung für die Annahme des Vertrages.

12. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf

Es sind keine Einwohner anwesend.

13. Anfragen, Anregungen

Im Rat wird angeregt, die Straßenbeleuchtung zu bestimmten Anlässen wie Weihnachten und Silvester über die übliche Zeit hinaus eingeschaltet zu lassen. Gemeindedirektor Voß bittet darum, dies jeweils kurzfristig mit dem Bauamt der Verwaltung zu besprechen.

Weitere Anfragen und Anregungen liegen nicht vor.

14. Ehrung und Verabschiedung von Ratsmitgliedern

Herr Lübkes ehrt Herrn Bürgermeister Brakenhoff für 20 Jahre Ratsarbeit und dankt für die geleisteten Dienste.

Bürgermeister Brakenhoff ehrt die ausscheidenden Ratsmitglieder und dankt für die

geleisteten Dienste sowie die gute Zusammenarbeit:

- Herr Frank Bürjes
- Herr Heinrich Martens
- Herr Jörg Noormann
- Herr Wolfgang Pietrek

Frau Karin Engelmann scheidet ebenfalls aus, ist allerdings entschuldigt nicht anwesend. Die Verabschiedung findet zu einem späteren Zeitpunkt statt.

Gemeindedirektor Voß gibt mit einem Dank für die gute Zusammenarbeit im Gemeinderat einen Rückblick über seine Amtszeit.

15. Schließung der Sitzung

Mit einem Dank für die gute Zusammenarbeit schließt Bürgermeister Brakenhoff die letzte Sitzung des Gemeinderates in dieser Legislaturperiode.

Bürgermeister

Gemeindedirektor

Protokollführer

---

[Brakenhoff]

---

[Voß]

---

[Feddermann]